



Von Quantenoptik, außerirdischen Phänomenen und tanzenden Molekülen

Einladung zum PRESSEGESPRÄCH auf der Frühjahrstagung der Deutschen Physikalischen Gesellschaft in Stuttgart

Bad Honnef, Stuttgart 01. März 2012 – Vom 12. - 16. März 2012 findet an der Universität Stuttgart die Frühjahrstagung der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) statt. Eine Woche lang tauschen sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler über Atom-, Molekül-, Plasma- und Kurzzeitphysik, Extraterrestrische Physik, Massenspektrometrie sowie Quantenoptik und Photonik aus. Dabei treffen Nobelpreisträger und andere nationale und internationale Größen der Physik auf engagierten Nachwuchs und Studierende.

Für Journalisten diskutieren die Nobelpreisträger Theodor Hänsch und Wolfgang Ketterle die herausragenden Themen der Tagung mit ausgewählten Nachwuchswissenschaftlern im Rahmen eines Pressegesprächs.

Zeit: 14. März, 13.00 Uhr (im Anschluss an den Festakt)

Ort: Campus Stuttgart-Vaihingen, Pfaffenwaldring 57, Raum 2.136

Die Teilnehmenden des Pressegesprächs sind:

Prof. Dr. Wolfgang Sandner, Präsident der Deutschen Physikalischen Gesellschaft

Prof. Dr. Theodor Hänsch, Nobelpreisträger, LMU München und MPI für Quantenoptik Garching b. München

Prof. Dr. Wolfgang Ketterle, Nobelpreisträger, Massachusetts Institute of Technology, USA

Prof. Dr. Tilman Pfau, ERC Advanced Grant-Preisträger und örtlicher Tagungsleiter, Universität Stuttgart

Dipl.-Phys. Anke Wagner, Helmholtz-Preisträgerin 2012, Max-Planck-Institut für Kernphysik, Heidelberg

Dr. John Lee Grenfell, Technische Universität Berlin

Dr. Sebastian Hofferberth, Universität Stuttgart

Journalisten sind zum Pressegespräch sowie zu allen anderen Veranstaltungen herzlich eingeladen. Um eine Anmeldung wird unter hkom@uni-stuttgart.de gebeten.

Für Informationen zu den Teilnehmer/inne/n des Pressegesprächs kontaktieren Sie uns bitte unter: presse@dpg-physik.de.

Weitere Informationen zur Tagung entnehmen Sie bitte beiliegender PRESSEMITTEILUNG, die Sie auch auf der Presseseite der DPG unter <http://www.dpg-physik.de/presse/tagungen/2012/index.html> finden.

Kontaktadresse:

Universität Stuttgart, Hochschulkommunikation, Andrea Mayer-Grenu, Tel. 0711/685-82176, E-Mail: hkom@uni-stuttgart.de

Fachliche Informationen bei Prof. Tilman Pfau, Universität Stuttgart, 5. Physikalisches Institut, Tel. 0711/685-64820, E-Mail: sekretariat@pi5.physik.uni-stuttgart.de

Die **Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V.** (DPG), deren Tradition bis in das Jahr 1845 zurückreicht, ist die älteste nationale und mit über 61.000 Mitgliedern auch größte physikalische Fachgesellschaft der Welt. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert mit Tagungen, Veranstaltungen und Publikationen den Wissenstransfer innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft und möchte allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Besondere Schwerpunkte sind die Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses und der Chancengleichheit. Sitz der DPG ist Bad Honnef am Rhein. Hauptstadtrepräsentanz ist das Magnus-Haus Berlin. Website: www.dpg-physik.de

Die **Universität Stuttgart** pflegt ein interdisziplinäres Profil mit Schwerpunkten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften. Zu ihrem besonderen Profil gehört die Verzahnung dieser Fächer mit den Sozial- und Geisteswissenschaften. Gegründet 1829, hat sich die frühere Technische Hochschule zu einer weltweit nachgefragten Ausbildungs- und Forschungsstätte mit rund 22.000 Studierenden entwickelt. Der Forschungsschwerpunkt der Stuttgarter Physik liegt in der Festkörperforschung. Seit zehn Jahren wird dieser erfolgreich durch die Quantenoptik erweitert. Diese interdisziplinäre Zusammenarbeit wurde 2010 mit zwei ERC Advanced Grants sowie aktuell mit dem Leibniz-Preis an Prof. Jörg Wrachtrup ausgezeichnet. Website: www.uni-stuttgart.de